

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>Friedrich Cohen in Bonn.</b> 5446<br/>Kunstbücher deutscher Landschaften.<br/>Becken: Bildwerke Westfalens. Gz. 2,5.</p> <p><b>G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.</b> 5454<br/>Jahrbuch der preussischen Kunstsammlungen. Red.: F. Winkler.<br/>44. Bd. 1. u. 2. Heft. Gz. 10.</p> <p><b>Ferdinand Hirt in Breslau.</b> 5450<br/>Führer zur deutschen Dichtung.<br/>*3. Heft. Vorkowsty: Goethes u. Schillers Lyrik. Gz. 3,4.</p> <p><b>Maier-Verlag in Oberhof.</b> U 2<br/>Prellwitz, G.: Werken, vertaald door D. van Buuren.<br/>Het Levenswonder. 1 Fl.<br/>Drude. Een boek der ontwakende Lente. Kart. 2 Fl., Lwbd.<br/>3 Fl.</p> <p><b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> 5444<br/>Brendike: Führer auf der Wanderung Alt-Berlin-Köln. 10. Auflage. Gz. 0,8.</p> <p><b>Mosais Verlag in Berlin.</b> 5445<br/>Lennemann: Kain, Geschichten, Legenden u. Worte. Hlwbd. Gz. 2.</p> <p><b>J. Michael Müller Verlag in München.</b> 5447. 51<br/>Hendell: Buch der Saat. Beiträge u. Vorträge. Gz. 5, Hlwbd.<br/>Gz. 7.<br/>Marfus: Don Quichottes Enkel. Roman. Gz. 3,5, Hlwbd. Gz. 5.<br/>— Zwischen den Zeilen. Roman. Gz. 2, Hlwbd. Gz. 3,5.</p> <p><b>Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig.</b> 5445<br/>Satow: Die heilige Erde. Ein Handbuch für freie Menschen.<br/>Kleine wohlfeile Ausg. Geb. Gz. 4.</p> | <p><b>Hermann Rauch in Wiesbaden.</b> 5451<br/>Kern: Die Buchführung des Handwerkers.<br/>I. A. Erläuterung mit Lehrgang. 6.—8. Tauf. Kart. Gz. 0,6.<br/>Z. B. Übungshefte für Unterrichtszwecke. 21.—25. Tauf. Kart.<br/>Gz. 0,8.<br/>— Haushaltungsbuchführung für gewerbliche u. Mädchen-Fortbildungsschulen. 6.—20. Tauf. Kart. Gz. 0,5.</p> <p><b>Benno Schwabe &amp; Co., Verlag in Basel.</b> U 3<br/>*Sturm, Der, auf den Mount Everest 1922. Deutsch v. W. R. Rickmers.</p> <p><b>Julius Springer in Berlin.</b> 5452<br/>Helfferich: Georg v. Siemens. 1. Bd. 2. Aufl. Geb. Gz. 11,5. —<br/>3. Bd. Geb. Gz. 14.<br/>Kraepelin: Alkohol u. Tagespresse. Gz. 0,4.<br/>Müller, G.: Die Therapie des praktischen Arztes. 2. Bd. Rezeptaschenbuch. Geb. Gz. 10.<br/>Planck: Kausalgesetz u. Willensfreiheit. Gz. 1,5.<br/>Sauerbruch u. ten Horn: Die willkürlich bewegbare künstliche Hand. Gz. 12, geb. Gz. 14,5.<br/>Staudinger: Anleitung zur organischen qualitativen Analyse. Gz. 3,6.<br/>Wirkungen, Die, der Alkoholknappheit während des Weltkrieges. Gz. 6, geb. Gz. 7,2.</p> <p><b>Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.</b> U 2<br/>Monatshefte, Süddeutsche. Juliheft. Die Bestie im Menschen. Erlebnisse v. Zivil- u. Kolonialdeutschen in französischen Kernern. Von A. Gallinger. Gz. 0,5.</p> <p><b>Urquell-Verlag Erich Röth in Mühlhausen i. Th.</b> 5451<br/>Hauck: Heimatreligion! Ein offenes Wort an Kirche, Schule u. Haus. Kart. Gz. 1,6, geb. Gz. 2,2.</p> <p><b>Verlag Ernst Bircher A.-G. in Bern u. Leipzig.</b> 5453<br/>Wleitren: Geschichte der englischen Literatur mit Einschluß der amerikanischen. Fr. 9.—, Hlwbd. Fr. 10,50.</p> |
|---|--|

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Inserat

## Die letzte Konsequenz der Schlüsselzahl

in Nr. 121 und 138 schließe ich mich ab heute an.

Ich liefere demgemäß nur unter Berechnung von Grundzahlen. Erfolgt die Zahlung spätestens 14 Tage nach der Lieferung, so gilt die Schlüsselzahl vom Datum der Faktur. Bei späterer Zahlung gilt die jeweilige Schlüsselzahl des Zahlungstages, was durch Annahme der Sendung anerkannt wird. Um dem Sortiment Gelegenheit zu wertbeständiger Anlage zu geben, bin ich bereit, Vorbezahlungen in Buchmark in beliebiger Höhe anzunehmen.

Karl W. Hiersemann, Verlag  
Leipzig Königstr. 29



## ZUR BEACHTUNG!

### Neue Lieferungsbedingungen

Infolge der unaufhaltsamen weiteren Entwertung der Mark sehen wir uns bis auf weiteres leider gezwungen, den Rechnungverkehr nur noch in beschränktem Maße aufrecht zu erhalten.

Das Prinzip der Monatskonten soll an sich bestehen bleiben, d. h. effektiver Ausgleich der Mark-Konten erfolgt wie bisher zum Ultimo des betreffenden Monats.

An Stelle der Gesamtabrechnung zum Ultimo tritt jedoch ab 15. Juli 1923 ein Zwischenausgleich — eine à conto-Zahlung — die sich in Höhe des jeweiligen halbmonatlichen Bezuges in runden Summen zu halten hat. Endgültige Abrechnung und Ausgleich der Konten hat sofort nach Empfang des Auszuges zu erfolgen, gleichviel, ob alle Sendungen in die Hände des Bestellers schon gelangten. Etwaige Differenzen werden nach Empfang der Zahlung geregelt.

Firmen, die sich nicht an diese aus der Not der Zeit heraus geborenen Zahlungsbedingungen halten, können ab 1. August nur noch bar beliefert werden.

Diese Bedingungen treten bei konstanter Schlüsselzahl (Stabilisierung der Mark) sofort außer Kraft.

LEIPZIG, DEN 16. JULI 1923

## BREITKOPF & HÄRTEL